

Inhalt

Zu diesem Buch	4
1. Die Entwicklung des Bergbaus in Wellinghofen und Umgebung	5
2. Die Bildung der Gewerkschaft Admiral	9
2.1 Die Besitzverhältnisse	9
2.2 Lage und Größe der Berechtsame	11
2.3 Erste geologische Erkenntnisse	11
3. Die Errichtung und Inbetriebnahme der Zeche	15
3.1 Die Tagesanlagen	15
3.2 Das Teufen der Schächte und die Auffahrung der 1. und 2. Tiefbausohle	19
3.3 Die Aufnahme der Förderung	23
3.4 Der weitere Aufschluß des Grubenfeldes	29
3.5 Die Abbauverfahren	34
3.6 Die Kohlenvorräte	42
4. Die Flöze und die Verarbeitung der Kohlen in Kokerei und Brikettfabrik	48
5. Die Entwicklung der Zeche bis zur Stilllegung	51
5.1 Der Betrieb in den Jahren 1914 bis 1919	51
5.2 Die Ausweitung des Felderbesitzes	55
5.3 1920 – Die Zeche wird belagert	62
5.4 Der Betrieb in den Jahren 1920 bis 1922	64
5.5 Die Ruhrbesetzung 1923	69
6. Der Bergbau in der Krise	74
6.1 Die große Stilllegungswelle	74
6.2 Das »Aus« für Admiral	78
7. Die weitere Nutzung des Betriebsgeländes	83
8. Das bergmännische Vereinsleben in Wellinghofen	90
9. Anhang	91
9.1 Grubenvorstand und Kuxeninhaber 1910	91
9.2 Betriebsleitung	91
9.3 Satzungen der Gewerkschaft Admiral	93
9.4 Produktion und Belegschaft	98
9.5 Lageplan der Zeche Admiral	100
9.6 Fachausdrücke	101
9.7 Quellen- und Literaturverzeichnis	104
9.8 Bildnachweis	105